

Staat-Anleihen.	Gold	Ware	6% Temeser Banat	Gold	Ware	Staatbahn 1. Emission	Gold	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Gold	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Gold	Ware
Reichsrente	82 1/2	82 20	104 75	106 50	106 75	127 50	128 50	129 50	(per Stück)	127 50	128 50	103 75	104 25	104 25
Österreichische	82 1/2	82 50	105 1/2	106 50	106 75	144 1/2	144 50	145 50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	144 1/2	144 50	154 1/2	155 1/2	155 1/2
1864er 4% Staatsanleihe 250 fl.	133 1/2	133 60				124 1/2	125 25	126 25	Alföld-Bahn 200 fl. Silber	124 1/2	125 25	236 1/2	236 75	236 75
1864er 4% Staatsanleihe 500 fl.	139 76	140 1/2				100 1/2	100 50	101 50	Kuffst. L. Eisenb. 200 fl. Silber	100 1/2	100 50	180 1/2	180 50	180 50
1864er 4% Staatsanleihe 100 fl.	141 1/2	141 40							Bohm. Nordbahn 150 fl. Silber	141 1/2	141 40	169 1/2	169 50	169 50
1864er 4% Staatsanleihe 100 fl.	173 1/2	173 60							Westbahn 200 fl. Silber	173 1/2	173 60	176 1/2	176 50	176 50
1864er 4% Staatsanleihe 100 fl.	173 1/2	173 60												
Österr. Renten, steuerfrei	109 90	110 10												
Österr. Renten, steuerfrei	97 80	98 1/2												
Österr. Renten, steuerfrei	101 30	101 60												
Österr. Renten, steuerfrei	92 30	92 60												
Österr. Renten, steuerfrei	144 76	145 85												
Österr. Renten, steuerfrei	98 60	99 30												
Österr. Renten, steuerfrei	116 75	117 25												
Österr. Renten, steuerfrei	130 76	131 25												
Österr. Renten, steuerfrei	123 26	123 75												
Österr. Renten, steuerfrei	109 60	110 10												
Österr. Renten, steuerfrei	104 60	105 25												
Österr. Renten, steuerfrei	106 50	107 10												
Österr. Renten, steuerfrei	109 1/2	110 1/2												
Österr. Renten, steuerfrei	104 76	105 25												
Österr. Renten, steuerfrei	104 60	105 25												
Österr. Renten, steuerfrei	104 60	105 25												

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 260.

Montag den 12. November 1888.

(5078-1)

Nr. 7849.

Anschreibung

eines Inspectors und eines Revidentenpostens und von sechzig Dienstposten von Einhebungsorganen (Dazet) für die Einhebung der Landes- und Provinzialsteuer im Jahre 1889 in eigener Regie des Landes.

Für die Einhebung der selbstständigen Landes- und Provinzialsteuer im Jahre 1889 in eigener Regie des Landes werden gegen beiderseitig verbindliche Dienstverträge beim krainischen Landes- und Provinzialsteueramt aufgenommen:

a) 1 Inspector, welchem die Leitung und Kontrolle des Einhebungsamtes im ganzen Lande obliegt — mit dem Wohnsitz in Laibach — mit der Jahresentlohnung von 1200 fl., mit 4 fl. Reisekosten, mit der Eisenbahnfahrgebühr II. Klasse, beziehungsweise mit Postfrachtgeld;

b) 1 Revident, welchem insbesondere die unmittelbare Ueberwachung der Einhebungsorgane obliegt — mit dem Wohnsitz in Laibach — mit der Jahresentlohnung von 600 fl., mit Reisekosten von 2 fl. 50 kr. per Tag, Eisenbahnfahrgebühr III. Klasse;

c) 60 Einhebungsorgane (Dazet) mit der monatlichen Entlohnung 32 fl., 36 fl. und 40 fl., mit Uebernachtungsgebühr, mit dem Pauschale von 5 fl. für Heizung, Beleuchtung und Schreibmaterial in den Wintermonaten, mit 2 fl. Pauschale aber in den Sommermonaten.

Bewerber um diese Stellen haben ihre mit den bezüglichen Nachweisen versehenen Gesuche,

und zwar diejenigen, welche schon in einer Anstellung sind, im Wege ihrer gegenwärtigen Behörde, die übrigen aber unmittelbar

bis 26. November 1888

beim krainischen Landes- und Provinzialsteueramt einzubringen und darin nachzuweisen: die Bewerber ad a) um die Inspectorenstelle die österreichische Staatsbürgerschaft, vollkommene Vertrauenswürdigkeit und körperliche Eignung, das Alter durch Vorlage des Taufheimes, die abgelegte Prüfung über die Verrechnungsfähigkeit und vollkommene praktische Vertrautheit mit den von ihm zu übernehmenden Aufgaben im Brantwein- und die Kenntnis der slowenischen und deutschen Sprache;

ad b) für die Revidentenstelle die österreichische Staatsbürgerschaft, vollkommene Vertrauenswürdigkeit und körperliche Eignung, das Alter durch Vorlage des Taufheimes, die bisherige erfolgreiche praktische Verwendung bei Verrechnungsfähigkeit und vollkommene Kenntnis der slowenischen und deutschen Sprache und

ad c) um einen Bestellenposten (Dazet) ihr Alter durch Vorbringung des Taufheimes, die Vertrauenswürdigkeit durch Vorbringung eines Sittenzeugnisses, die Kenntnis der slowenischen, eventuell auch der deutschen Sprache, die zurückgelegten Schulen, die bisherige Dienstverwendung, den Familienstand, die körperliche Eignung durch Vorbringung eines ärztlichen Zeugnisses über ihren Gesundheitszustand und Körperconstitution, ihren bisherigen Aufenthalt oder stabilen Wohnsitz und ihre speziellen Orts-

kenntnisse im Lande und die allfällige Fähigkeit zum Erlage einer Dienstcaution.

Die Bestellen können ihre Dienstposten nur gegen monatliche Kündigung verlassen, wogegen sich der Landes- und Provinzialsteueramt das Recht vorbehält, jedem Bestellten den Dienst halbmonatlich vorzuziehen, im Falle von Dienstvergehen aber dieselben auch ohne weitere Angabe von Gründen und ohne Entschädigung sofort zu entlassen.

Alle Gesuche müssen eigenhändig geschrieben und mit einer 50 kr. Stempelmarke sein. Vom krainischen Landes- und Provinzialsteueramt Laibach am 10. November 1888.

(5012-3)

J. 1196 B. Sch. R.

Lehrstellen.

An der bisher einlässigen Volksschule in St. Veit bei Wippach, welche über Anordnung des hohen k. k. Landes- und Provinzialsteueramtes vom Solarsjahre 1889 an auf zwei Klassen erweitert wird, gelangen die mit dem Gehalte von 500 fl., der Funktionszulage von 40 fl. und dem Genussrechte auf eine freie Wohnung dotierte Oberlehrerstelle sowie die mit dem Jahresgehalte von 400 fl. dotierte zweite Lehrstelle zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Bewerbungsgesuche um diese Lehrstellen sind im vorgeschriebenen Wege bis längstens 21. November 1888 hieramt einzureichen.

K. k. Bezirks- und Provinzialsteueramt Laibach, am 4ten November 1888.

(5038-2)

Nr. 433 St. Sch. R.

Kundmachung.

Zu hierortigen Stadtschulprengeln sind folgende neuernannte Lehrstellen zu besetzen:

a) an der städtischen deutschen Knaben- und Mädchenschule eine Unterlehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 500 fl. und

b) an der städtischen deutschen Mädchen- und Knabenschule eine Lehrerin mit dem Jahresgehalte von 600 fl.

Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis Ende November 1888

bei dem gefertigten k. k. Stadtschulrathe einzubringen.

K. k. Stadtschulrath Laibach, am 6. November 1888.

Der Vorlesende: Grasselli m. p.

(5016-3)

J. 329 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einlässigen Volksschule in Unter- warmberg ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl., dann der jährlichen Funktionszulage per 30 fl. sammt Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche bis 25. November l. J.

im vorgeschriebenen Wege hieramt zu überreichen.

K. k. Bezirks- und Provinzialsteueramt Laibach, am 6. November 1888.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirks- und Provinzialsteueramt Laibach, am 6. November 1888.

Der Vorlesende: Stel m. p.

Anzeigebblatt.

Laibacher Eislauf-Verein.

Der unterfertigte Ausschuss beehrt sich bekanntzugeben, dass mit der Ausgabe der Mitgliedskarten für den Winter 1888/89 begonnen wurde und dass dieselben in der Handlung des Herrn Eduard Mahr am Prescherenplatze zu bekommen sind.

Preis einer Mitgliedskarte bei einzelnen Personen à 3 fl. per Person, bei Familien à 2 fl. per Person,

ausserdem haben Neueintretende die Einschreibgebühr mit 1 fl. per Person und bei Familien mit 50 kr. per Person zu entrichten.

Das Betreten des Pavillons und der Aufenthalt in demselben und auf der Rampe ist ausser den Vereinsmitgliedern nur deren im gemeinsamen Haushalte lebenden Angehörigen, welche die Saisonkarte à 50 kr. per Person gelöst haben, gestattet; wer also unter den Vereinsmitgliedern keine Familienangehörigen im obigen Sinne hat, kann sich das Recht der Benützung des Pavillons nur durch Lösung einer Mitgliedskarte erwerben.

Laibach am 11. November 1888.

Der Verwaltungsausschuss.

(5017-2)

Nr. 7926.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgericht Laas wird dem unbekannten wo befindlichen Anton Ponihar von Podpeč bekannt gemacht, dass der hiergerichts erstoffene Bescheid

vom 10. October, J. 5300, dem für denselben unter einem aufgestellten Curator Matthäus Ruper von St. Veit zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten November 1888.

Elias Predovič

empfehlte gemästete und halb-gemästete, abgestochene oder lebende Schweine verschiedenartiger Gattung aus der Laibacher Umgebung, ferner Tiroler, kroatische und ungarische Schweine — allen Fleischhauern, Selchern und Kaufleuten zu den möglichst niederten Preisen.

Je nach Bestellung versende ich abgestochene Schweine von 2 bis 20 fl. und lebende von 20 bis 50 fl.

Achtungsvoll (5063) 6-1

Elias Predovič,

Hausbesitzer, Schwein- und Weinhandlender an der Polanastrasse Nr. 5 in Laibach.

(5050-1)

Nr. 3055.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgericht Kronau wird dem Josef Kerstein von Wsling Nr. 30, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes, zur Wahrung ihrer Rechte in der Verlassenschaft nach Aloisia Schlagholz von Wsling gemäß § 77, Z. 2 des kais. Patentgesetzes vom 9. August 1854, J. 208 R. G. Bl., Herr Johann Pribar in Kronau zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 8ten November 1888.

(5053-1)

Nr. 9357.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat in der Executionssache der Barbara Gollmayer gegen Johann Gollmayer als Eigenthümer der Hälfte des in der Grundbuchseinlage-Nr. 58 ad Kapuzinervorstadt eingetragenen Tabularkörpers für die unbekannten Rechtsnachfolger der dabei betheiligten Gläubiger Josef Desjensbus, Jakob Bertos und Anton Bellogoj, gewesene Kaufleute in Triest, welche nach eingelangter postamtlicher Meldung gestorben sind, zur Wahrung ihrer Rechte den hierortigen Advocaten Dr. Franz Munda als Curator bestellt.

Laibach am 6. November 1888.

(4847-3)

St. 10 619.

Oglas.

Umrlemu Dakotu Brzoviču iz Brašljevice, odnosno njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil gosp. Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na ein ter se mu je vročil odlok realne cinitve z dne 11. oktobra 1888, št. 10 114.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. oktobra 1888.

(4742—2)

Nr. 7496.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht, daß nachstehenden Personen, welche theils mit Tod abgegangen, theils unbekannten Aufenthaltes sind, die auf sie lautenden Tabularbescheide dem bestellten Curator Josef Weibl von Rassenfuß behändigt wurden, als an:

- 1.) Christine Kovšek,
- 2.) Francisca Kovšek,
- 3.) Anna Kovšek,
- 4.) Anton Kovšek, alle von St. Margarethen, vom 4. und 16. Juni 1888, 3. 4263 und 4708;
- 5.) Johann Kovšek vom 4. Juni l. J., 3. 4263;
- 6.) Johann Kovšek, beide von Sanct Margarethen, vom 16. Juni l. J. 3. 4708;
- 7.) Andreas Frihar von Slivno vom 28. Juni 1888, 3. 5070;
- 8.) Anna Grahut aus Padež vom 5. Juni 1888, 3. 4302;
- 9.) Alois Stoda von St. Ruprecht vom 16. Juli 1888, 3. 5418;
- 10.) Josef Cerne von Kamnje;
- 11.) Aloisia Rozamelj von Brh vom 7. Juni 1888, 3. 4396;
- 12.) Anna Sotlar von Freudenberg vom 6. Juni 1888, 3. 4310;
- 13.) Johann Kralj von Freudenberg vom 15. Juni 1888, 3. 4680;
- 14.) Helena Supan von Hraštovica vom 2. Juni 1888, 3. 4135;
- 15.) Matijas Tratar von Agram vom 1. Juni 1888, 3. 4049;
- 16.) Maria Rento von Postenje vom 17. Juli 1888, 3. 5490;
- 17.) Johann Tratar von Großjirmit vom 10. December 1887, 3. 8541;
- 18.) Anna Maršec von Kršivrh vom 23. Mai 1888, 3. 3747;
- 19.) Theresia Benedikt von Gissi vom 16. Juni 1888, 3. 4501;
- 20.) Anna Viberšan;
- 21.) Margaretha Viberšan;
- 22.) Maria Viberšan von Hraštovlje vom 12. Mai 1888, 3. 3705;
- 23.) Josef Karlovšek von Alt-Bučta vom 20. April 1888, 3. 3041;
- 24.) Franz Janežič von Martinsdorf vom 23. Mai 1888, 3. 2866;
- 25.) Margaretha Frihar von Jessenitz vom 1. Juni 1888, 3. 4017;
- 26.) Agnes Dolensšek von Zagorje vom 1. März 1888, 3. 1703;
- 27.) Theresia Pfeifer von Laibach vom 8. Juni 1888, 3. 4205;
- 28.) Josef Verbič vom 28. April 1888, 3. 3309;
- 29.) Uršula Reše von Gifava vom 14. April 1888, 3. 2871;
- 30.) Anna Kufelj von Großjirmit vom 23. Mai 1888, 3. 3857;
- 31.) Martin Rušar von Pečice vom 20. April 1888, 3. 3140;
- 32.) Johann Povšič von Drešje;
- 33.) Josef Povšič von Gabernitz;
- 34.) Johann Debevc von Lepstan vom 17. Juni 1888, 3. 4565.

Rassenfuß am 30. September 1888.

(4995—1)

St. 9754.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da je na prošnjo Edvarda Hellerja iz Linca (po gosp. dr. Karolu Slancu iz Rudolfovega) proti Antonu Plutu iz Cerovca (po kuratorju gosp. Franu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) zaradi dolžnih 126 gld. 77 kr. s pr. izvršilno dražbo dolžnikove zarubljene, na posestvu vložna st. 247 katastralne občine Čresnjevec vknjižene terjatve 241 gld. 21 kr. dovolilo.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

23. novembra

in drugi na

22. decembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji, in da se bode ista terjatve pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo in vsakikrat le za gotovi denar prodajala.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29. septembra 1888.

(5009—3)

Nr. 7103.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bruders-ladevereines der Gewerkschaft Sagor (durch Dr. von Schrey in Laibach) die executive Versteigerung der der Magaretha Anzur von Kreznitzberg gehörigen, gerichtlich auf 1535 fl. 50 fr. geschätzten Realität Grundbuch-Einl.-Zahl 5 der Katastralgemeinde Kreznitzberg und des auf 55 fl. 40 fr. bewerteten Zugehört bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. November

und die zweite auf den

21. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsfocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 30ten September 1888.

(4937—1)

St. 22114.

Razglas.

Neznano kje na Hrvatskem bivajoči Uršuli Javornik imenoval se je na tožbo Antona Pavčiča iz Gatine pcto. 12 gld. s pr. gospod dr. Anton Pfeifferer v Ljubljani kot kurator *ad actum* ter se mu je vročila tožba *de praes.* 19. septembra 1888, st. 22114, o kateri se je v malotnem postopku dan na

30. novembra 1888

pri tukajšnjem sodišči določil.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 22. sept. 1888.

(4980—1)

St. 8992.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Florjan Bolte iz Podgorja je proti Janezu Boltetu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 29. septembra 1888, st. 8992, zaradi pripoznanja priposestovanja zemljišča vložna st. 116 davčne občine Podgorje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim na njihovo škodo in na njihove troške za to pravdno reč Janez Musič iz Podgorja skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je v skrajšano razpravo rok na

23. novembra 1888

pri tukajšnjem sodišči določil, vročila. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 4. oktobra 1888.

(4931—1)

St. 7926 $\frac{1}{2}$.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Jureta Fugineteja iz Čepelj st. 14 izvršilna prodaja na 618 gold. 60 kr. cenjenega, pod vložno st. 126 katastralne občine Čepelje vpisanega, Pavlu Gerdesiču iz Vimola st. 15 lastnega zemljišča, in se določuje dan na

21. novembra in na

21. decembra 1888

ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tej dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljejknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 20. septembra 1888.

(4861—3)

St. 25 119.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V izvršilni zadevi dr. Ivana Tavčarja v Ljubljani proti Mariji Derglin iz Laniš postavil se je tabularnima upnikoma Janezu Zerkotu z Vač in Janezu Usniku iz Laniš gospod dr. Pfeifferer, advokat v Ljubljani, kuratorjem *ad actum* in sta se istemu tud sodna odloka z dne 3. septembra 1888, st. 20 859, dostavila.

V Ljubljani dne 27. oktobra 1888.

(4977—1)

St. 9314.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Urh Kosec, posestnik v Polju, je proti Urbanu Koscu, Gregorju Kurentu st., Gregorju Kurentu ml., Urhu Kurentu, Neži Podgoršek, Urhu Koscu, Mariji Kosec, Jeri Kosec in Marijani Kosec in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 10. oktobra 1888, st. 9314, zaradi pripoznanja priposestovanja zemljišča vložna st. 32 davčne občine Polje in zastaranja terjatve Gregorja Kurenta star., Gregorja Kurenta ml. in Urha Kurenta iz poravnave od 10. junija 1824 v znesku od 111 gld. 49 kr. s pr., dalje Neže Podgoršek iz Pušenc iz dolžnega pisma od 8. oktobra 1827 v znesku od 70 gld. s pr., Urha, Marije, Jere in Marijane Kosec iz dolžnih pisem od 18. aprila 1832 v znesku od 36 gld. 10 $\frac{1}{2}$ kr. s pr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Janez Germovnik iz Vodice skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je v skrajšano razpravo rok na

23. novembra 1888

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči odredil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 13. oktobra 1888.

(4823—2)

St. 8972.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Martin Hribar iz Cirkus je proti Rezi, Urši, Heleni, Katri in Florjanu Močnik, Matiji Železniku in Martinu Hribovsku in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 28. septembra 1888, st. 8972, zaradi pripoznanja zastaranja terjatve Reze, Urše, Helene in Katre Močnik iz Cirkus iz izročilne pogodbe od 28. januarja 1849, vsake po 70 gold. star. den. z naturalijami vred, in iz dolžnega pisma od 3. decembra 1850, vsake po 15 gold. 37 $\frac{1}{2}$ kr. star. den. s pr., nadalje Urše in Helene Močnik iz prisojila od 13. avgusta 1855, st. 3100, vsake po 8 gld. 21 kr. s pr. nadalje Matije Železnika iz Česenc iz odstopnega pisma od 25. aprila 1855 in iz dolžnega pisma od 9. novembra 1852 po 110 gld. s pr. in najemnih pravic Martina Hribovskega iz najemne pogodbe od dne 9. novembra 1852 in prevzitek in drugih pravic Florjana Močnika iz izročilne pogodbe od 28. januarja 1849 in dovoljenja izbrisa zastavne pravice gledé omenjenih terjatev in izbrisa drugih pravic pri zemljišči vložna st. 13 davčne občine Hribe pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Vido Kadunc iz Tuhinja skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je v skrajšano razpravo rok na

21. novembra 1888

dopoludne ob 9. uri odločil, vročila. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 4. oktobra 1888.

(4679—2)

St. 5300.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Matije Ivanca iz Stermce okraja Velike Lasiče dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kocijanciču lastnega, sodno na 300 gld. cenjenega zemljišča, vložna st. 10 katastralne občine Štruktjeva Vas v Cajnarjih.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

17. decembra 1888

in drugi na

18. januarja 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi st. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 10. julija 1888.

(4680—2)

St. 2847.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Frana Modica v Lahovem dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Pirmanu lastnega, sodno na 790 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 29 katastralne občine Hiten v Zavrhu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

17. decembra 1888

in drugi na

18. januarja 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 16. aprila 1888.

(4711—2)

St. 4900.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Luki naznanja:

Na prošnjo Luke Markelj (po dr. Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Tomažu Jensterletu lastnega, sodno na 300 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 13 katastralne občine Danje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. novembra 1888

in drugi na

9. januarja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

Neznano kje bivajočemu Tomažu Jensterletu iz Zgornjih Danj st. 5 postavil se je župan Lorenc Koblar iz Sorice skrbnikom in se mu vročil dražbeni odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Luki dne 13. septembra 1888.

(4985—2) Nr. 3927.

Bekanntmachung.

Ueber die hiergerichts wegen Anerkennung der Erbschaft eingebrachten Klagen: 1.) der Maria Hocevar von St. Michael gegen Jakob Pečjak von St. Michael bezüglich der Realität Einl.-Z. 279 der Katastralgemeinde Großplach; 2.) des Georg Butojanc von Schwörz Nr. 60 gegen Adam Novak von Schwörz bezüglich der Realität Einl.-Nr. 247 der Katastralgemeinde Schwörz; 3.) des Jakob Hocevar von Ramenwrh Nr. 14 gegen Martin Hocevar von Kal Nr. 12 bezüglich der Realität Einl.-Nr. 185 der Katastralgemeinde Ambrus; 4.) der Maria Mišmaš geb. Hocevar von Ambrus Nr. 3 gegen Georg Mišmaš von Ambrus bezüglich der Realität Einl.-Z. 52 der Katastralgemeinde Ambrus; 5.) des Jakob Mišmaš von Ambrus Nr. 13 gegen Gertraud Mišmaš von Ambrus Nr. 13 bezüglich der Realität Einl.-Z. 56 ad Ambrus; 6.) des Josef Mišmaš von Ambrus Nr. 3 gegen Georg Mišmaš von Ambrus bezüglich der Realität Einl.-Z. 50 und 51 der Katastralgemeinde Ambrus; 7.) der Urjula Zirc von Hof gegen Josef Cerne von Hof bezüglich der Realität Einl.-Z. 176 der Katastralgemeinde Hof; 8.) des Johann Perpar von Leiten Nr. 2 gegen Anton Perpar von Leiten Nr. 2 bezüglich der Realität Einl.-Z. 12 und 13 der Katastralgemeinde Leiten; 9.) des Johann Skufca von Schwörz Nr. 25 gegen Agnes Lovše von Schwörz bezüglich der Realität Einl.-Zahl 17 der Katastralgemeinde Schwörz; 10.) des Franz Rutar von Ambrus Nr. 41 gegen Anton Rutar von Ambrus Nr. 14 bezüglich der Realität Einl.-Zahl 190 der Katastralgemeinde Ambrus; endlich 11.) über die Klage der Anna Bojc von Česnice Nr. 3 gegen Anton Kunstelj von Sagraz wegen Ausstellung einer Lösungsquittung wurden die summarische beziehungsweise Bagatelverfahrens-Tagfahrungen auf den

21. November 1888,

vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet.

Hievon werden die Geflagten und alle allfälligen Rechtsnachfolger wegen ihres unbekannten Aufenthaltes mit dem Gerichte verständigt, daß ihnen ad 1 Josef Perpar von Wudigamsdorf, ad 2 Franz Novak von Schwörz, ad 3 Josef Zirk von Ramenwrh, ad 4, 5 und 6 Florian Perko von Ambrus Nr. 9, ad 7 Franz Strumbelj von Adamsberg, ad 8 Franz Glavan von Leiten, ad 9 Josef Kestelic von Schwörz, ad 10 Franz Godec von Ambrus und ad 11 Josef Maver von Česnice als Curator ad actum bestellt worden sind, mit welchen diese Rechtsfachen insoweit verhandelt werden, bis die Geflagten entweder persönlich oder durch ordnungsmäßig ausgewiesene Rechtsanwälte eintreten.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 4. November 1888.

(4839—3) St. 5800.

Oklie izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Marije Gregorin (po Janku Kersniku, c. kr. notarji) dovoljuje se izvršilna dražba Nacetu Gregorinu lastnih, sodno na 2282 gld., 628 gold. in 112 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 14, 15 in 72 katastralne občine Sv. Miklavž brez priklina.

Za to se odločujeta dva dražbena dneva, prvi na

22. novembra in na

20. decembra 1888,

pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 18. oktobra 1888.

(4896—2) Nr. 2396.

Erinnerung

an die unbekannten Erben und Nachfolger des verstorbenen Jakob Petermann in Lengenfeld.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Jakob Petermann in Lengenfeld hiemit erinnert:

Es habe wider sie und die Mitgeklagten Simon, Johann, Alois und Josef Petermann sub praes. 28. August 1888, Z. 2396, Josef Roč von Laibach (durch Dr. Mojsche) die Klage auf Anerkennung der Zahlung der ihnen mit dem Meistbetsvertheilungs-Bescheide vom 4. April 1883, Z. 1909, zugewiesenen Executionskosten per 38 fl. 26 1/2 kr. und auf Grund des Ehevertrages vom 15. November 1844 und der Urkunde vom 28. März 1874 zugewiesenen Beträge per 253 fl. 47 1/2 kr. und 340 fl. 85 kr. eingebracht, worüber zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfahrt auf den

20. November 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29. a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Simon Petermann in Lengenfeld Nr. 15 als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Kronau am 12. September 1888.

(4942—2) St. 23 702.

Razglas.

Na tožbo Matije Novaka iz Vunanjih Goric zaradi priznanja lastninske pravice gledé zemljišča vložna št. 203 katastralne občine Brezovica imenoval se je umrlemu tožencu Valentinu Gulenegg iz Vunanjih Goric, oziroma nepoznanim njegovim pravnim naslednikom, Matija Remšgar, župan v Brezovici, kot kurator ad actum ter se mu je vročil tožbeni odlok z dne 11. oktobra 1888, št. 23 702.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani 11. oktobra 1888.

(4822—3) St. 8994.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Blaž Pavlin iz Radomlja je proti Jakobu Zargi iz Radomlja, oziroma njegovim pravnim naslednikom neznane bivališča, tožbo de praes. 29. septembra 1888, št. 8994, zaradi pripoznanja priposestovanja zemljišča vložna št. 9 davčne občine Radomlje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Janez Kralj iz Radomelj skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je v skrajšano razpravo rók na

21. novembra 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči odločil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 3. oktobra 1888.

(4817—3) Nr. 2581, 2583.

Erinnerung

an die unbekannten Martin Ramnikar und Franz Blaznik, rüchichtlich deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Martin Ramnikar und Franz Blaznik, rüchichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Jakob Gorjanc von Jelovo die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realitäten Einlage-Nr. 34 und 113 der Katastralgemeinde Riwiz eingebracht, und sei hierüber zum summarischen Verfahren die Tagfahung mit dem Anhang des § 18. S. P. auf den 21. November 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Trepetschnigg in Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 24. August 1888.

(4818—3) Nr. 2480 u. 2481.

Erinnerung

an 1.) Josef Papež, 2.) Franz Umeš und 3.) Mathias Jakus unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem 1.) Josef Papež, 2.) Franz Umeš, 3.) ferner dem Mathias Jakus unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte ad 1.) und 2.) Peter Golob von Arčice, ad 3.) Michael Ramnikar von Dobovc die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes an den Realitäten ad 1.) und 2.) Einlage-Nr. 292 und 442 der Katastralgemeinde Brh, ad 3.) Einl.-Nr. 115 der Katastralgemeinde Riwiz eingebracht, und sei hierüber die Tagfahung zur summarischen Verhandlung mit dem Anhang des § 18 S. P. auf den 21. November 1888

vormittags hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Trepetschnigg, Handelsmann in Ratschach, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 8ten August 1888.

(4848—2) St. 10 658.

Oglas.

Umrilm tabularnim upnikom Ani, Mariji, Marku, Katarini, Barbari in Juretu Matjasiču iz Rakovca št. 3, odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom ter neznano kje v Ameriki bivajočemu Martinu Matjasiču iz Rakovca št. 1, se je postavil gosp. Fran Furlan skrbnikom na čin ter so se mu vročili dotični dražbeni odloki št. 8874.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. oktobra 1888.

(4987—3) St. 8698.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je na prošnjo Janeza Močnika iz Sliske Vasi (po dr. Pirnatu) proti Francetu Steletu iz Kamnika v izterjanje terjatve 200 gld. s pr. dovolila izvršilna dražba na 620 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vlož. št. 520 zemljiške knjige katastralne občine Kamnik in vložna št. 178 davčne občine Nevlje.

Za to izvršitev odredjena sta dva rók, in sicer prvi na

17. novembra

in drugi na

22. decembra 1888,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči v Kamniku s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 29. septembra 1888.

(4845—3) St. 10 256.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Antona Navratila, skrbnika Marko Plesčeve zapuščinske mase iz Metlike, proti Matiji Panjanu iz Rozalnice št. 12 v izterjanje terjatve 46 gld. 87 kr. s pr. z odlokom dne 18. oktobra 1888, št. 10 256, dovolila izvršilna dražba na 255 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložne št. 551, 552 in 553 zemljiške knjige katastralne občine Draščice.

Za to izvršitev odredjena sta dva rók, in sicer prvi na

16. novembra

in drugi na

20. decembra 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. oktobra 1888.

(4863—3) St. 22 342.

Razglas.

Od c. kr. za mesto delegovanega okrajnega sodišča v Ljubljani se naznanja:

Vsled tožbe Tomaža Kermelja iz Zgorenjih Pirnič proti Mariji Dermastja, Jožetu, Lizi in Franciski Strekelj, oziroma njihovim pravnim naslednikom, zaradi priznanja zastaranja pri zemljiščih vložne št. 15, 213 in 215 katastralne občine Zgorenje Pirniče zavarovanih terjatev 40 gld. 34 1/2 kr., 23 gld. 7 3/4 kr., 23 gld. 7 3/4 kr. in 23 gld. 7 3/4 kr. postavil se je neznano kje bivajočim toženim, oziroma njihovim pravnim naslednikom, Janez Petač iz Verja kuratorjem ad actum ter se v skrajšano razpravo o tej tožbi določuje dan na

4. decembra 1888

dopoludne ob 9. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 18. s. p.

Ljubljana dne 22. septembra 1888.

Husten

Heiserkeit, Lungen-, Brust- und Halsleiden werden am besten erleichtert durch den Gebrauch der reizstillenden, anfeuchtenden und schleimlösenden antikatarrhalischen

Pastillen

die auch ein gutes Praeservativmittel gegen Diphtheritis sind.

In Schachteln à 20 kr. zu haben in der Apotheke Piccoli „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

Pastillen aus Malzextract, Salmiak, Süßholzextract, Eibischteig, Pfeffermünz und Santonin in Schachteln zu 10 kr. Auswärtige Aufträge gegen Nachnahme des Betrages. Bei grösserer Abnahme Rabatt. (4975) 20—2

Säcke, gebrauchte

offerieren (5052) 6—2

A. Meden & Co., Fiume.

(4764—2) Nr. 9177.

Bekanntmachung.

Für Martha Predović von Graf Nr. 11, beziehungsweise deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, sowie für den unbekannten wo in Amerika befindlichen Raffe Predović wird an Stelle des Herrn Leopold Gangl ein Curator ad actum in der Person des Herrn Franz Stajer, k. k. Notar in Wöttling, bestellt und ihm der Bescheid Nr. 9177 zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Wöttling, am 10. September 1888.

(4978—2) St. 9313.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

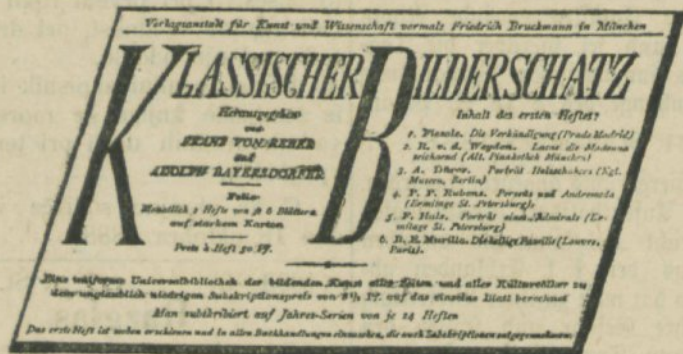
Franc Brinar, posestnik iz Polja, je proti Janezu Brinarju in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 10. oktobra 1888, št. 9313, zaradi pripoznanja priposestovanja posestev vložna št. 4 davčne občine Polje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Blaž Keržič, župan iz Vodice, skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je dan v skrajšano razpravo na

23. novembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči določil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 13. oktobra 1888.



Zu beziehen durch: Kleinmayr & Bamberg, Laibach.

J. N. Rant

Handelsmann in Billichgraz

empfiehlt sein reiches Lager des aus dieser Gegend als vorzüglichst echt bekannten:

Wacholder-Brantwein (brinjevec),
Schwarzbeer-Brantwein

(borovničar oder jagodovec), bewährtestes Mittel gegen die Ruhr,

Obst-Brantwein (sadjevec) und

Birnen-Brantwein (hruševac)

zu entsprechend billigen Preisen unter Zusicherung reellster Bedienung.

(4912) 3—3

(4747—3)

Nr. 8432.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee wird den unbekannten Rechtsnachfolgern nach dem in Amerika verstorbenen Alois Rom von Lichtenbach hiemit erinnert, daß der in der Executionssache des k. k. Steueramtes Gottschee gegen Alois Rom pcto. 34 fl. 77 1/2 fr. f. A. erlassene Executionsbescheid dem denselben unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 26. September 1888.

(4749—3)

Nr. 6178.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee wird dem Georg Schleimer von Niedermaisel, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert, daß der in der Executionssache des k. k. Steueramtes Gottschee gegen denselben pcto. 18 fl. 18 fr. erlassene Grundbuchsbescheid Nr. 6178 dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. September 1888.

(4784—2)

Nr. 8007, 8008.

Bekanntmachung.

Dem Johann Simič und Jakob Bombač, beide von Rakel, und rücksichtlich auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Johann Bombač von Rakel auf Anerkennung des Eigentums an den Realitäten 16 und 21 der Katastralgemeinde Rakel Herr Karl Puppis von Voitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 28ten September 1888.

(4998—3)

St. 4553.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je Matevžu Starcu iz Ponikev, Antonu Virantu, Franu Ivanetiču, Jarneju Zitniku z Rasice in Matevžu Prijallju iz Kernič, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročil tusodni odlok z dne 22. avgusta 1888, št. 4553, s katerim se je dovolila eksekutivna dražba Marijani in Janezu Zitniku z Rasice lastnega zemljišča pod vložnima št. 199 in 316 katastralne občine Turjak.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 11. oktobra 1888.

C. J. HAMANN

Rathhausplatz 8 Laibach Rathhausplatz 8.

Niederlage von

Leinen- und Damastwaren

Hausgespinst, garantiert bestes Inländer und irisches Fabrikat, billigster und auch feinsten Qualität, u. zw.:

- Creas, Rumburger und Irländer-Leinwand** von 60 bis 210 cm breit.
- Leinen-Damastgradl** für Bettüberzüge.
- Tischtücher** in Zwisch, Saquart und Damast, bis 4 m lang.
- Garnituren** für 6, 12 und 24 Personen.
- Handtücher**, abgepaßt und nach Meter, von 40 bis 60 cm breit.
- Kaffee-Gedecke** in neuesten Mustern; die Tischdecken in allen Längen.
- Teller-, Gläser-, Topf-, Staubtücher** etc. mit und ohne eingewebte Zeichnungen.
- Möbel-Abwischtücher** aus Baumwolle, Flanell und Rohseide.

Grosses Lager von

Chiffon, Creton, Wassertuch, Bettgradl, Köpper, Piquet-Atlas und Schnürbarchente etc., nur bestes österreichisches und Elsässer Fabrikat.

Wäsche aus Frottierstoff, u. zw.:

Handtücher, Trockenmäntel, Leintücher, Waschhandschuhe etc., auch **Stoff nach Meter.**

Anfertigung von Bettdecken und Matratzen.

Erlaube mir auf meine in der nächsten Nummer dieser Zeitung erscheinende Anzeige aufmerksam zu machen.

(4834) 3

(5013—3)

Nr. 9675.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee werden hiemit die unbekannten wo abwesenden Tabulargläubiger Anna und Maria Stimac, die minderj. Franz und Mathias Stimac, Francisca Scherzger von Fischbach und Georg Buvotič von Mertove erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 11. September 1888, Z. 7997, betreffend den exec. Verkauf der Realität Einl. Z. 49 der Steuergemeinde Wosail der Maria Stimac von Mertove, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten November 1888.

(4999—3)

St. 4570.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je Mariji Gradisar omoženi Klančar iz Kneja, Mart. Gradisarju iz Turjaka in Janezu Štruklju z Rasice, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročil tusodni odlok z dne 22ega avgusta 1888, št. 4570, s katerim se je dovolila eksekutivna dražba Antonu Klančarju iz Kneja št. 1 lastnega zemljišča pod vložno št. 126 katastralne občine Osolnik.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 1. novembra 1888.

(4708—3)

Nr. 6797.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgericht Bittai wird bekannt gemacht:

Maria Witec von Primstova Gora wurde mit dem Beschlusse des hochoblichen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 1ten September 1888, Z. 7300, für blödsinnig erklärt, und es wurde ihr vom gefertigten Gerichte Johann Gregoric von Primstova Gora zum Curator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Bittai, am 19ten September 1888.

(4979—2)

St. 8993.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Anton Dimic iz Trzina je proti Jožetu Sevcu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 29. septembra 1888, št. 8993, zaradi pripoznanja priposestovanja zemljišča vložna št. 130 davčne občine Trzin in dovoljenja vknjižbe lastninske pravice nanj pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Janez Kecel iz Trzina skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je dan v skrajšano razpravo na

23. novembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči določil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 4. oktobra 1888.